

# JAHRBUCH 2026



## KREISJUGENDRING COBURG

UNSERE AKTIVITÄTEN 2025

UNSERE MITGLIEDSVERBÄNDE

DIE FÖDERRICHTLINIEN

DAS JUGENDFREIZEITZENTRUM

BUS- UND MATERIALVERLEIH

JAHRESPLANUNG 2026

## Abschied nehmen - Neu weitermachen

Diese beiden Dinge liegen oft ganz nah beieinander. Bei mir ist es diesen April so weit. Ich nehme Abschied vom Kreisjugendring. Nach 14 Jahren sind das meine letzten Zeilen im Jahresbericht des KJR Coburg. Ich möchte ‚Danke‘ sagen...

DANKE an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen! Es war immer ein bunt gemischter Haufen mit viel Ideen, Visionen und Charakteren. Wir hatten Zeiten in denen wir viel gelacht haben und es voran ging. An einigen Stellen sind wir auf Widerstand gestoßen und hatten Mühe weiterzumachen. Zu jeder Zeit war uns wichtig, die Jugendlichen und ihre Anliegen im Blick zu behalten. Wenn ich zurückschaue kommen mir viele wunderbare Momente: die Studienreise nach Irland, ich als Osterhase, Nächte auf Klausuren die wir durchgemacht haben, Sportwoche in den Ferien mit so unglaublich intensiven Augenblicken mit den Jugendlichen. Ich könnte noch viele mehr aufzählen.

DANKE an Jürgen! Er ist nicht mehr bei uns aber ich habe das Gefühl, dass ich ihn in meiner Arbeit beim KJR immer noch Spüre. 2012 hat er mich mit zu einer Vollversammlung genommen. Sie fand beim THW auf engstem Raum statt. Ich hatte das Vertrauen gewonnen und wurde gleich in den Vorstand gewählt. Ab da an ging meine Reise los. Jürgen hat mich überall mit hingenommen, hat mir jeden Winkel der Arbeit gezeigt. Wir waren uns nicht immer einig aber das gemeinsame arbeiten fand auf Augenhöhe statt. Ich durfte durch ihn so viel Neues kennen lernen und aktiv dabei sein.

DANKE an die Geschäftsstelle! Auf dem Weinberg, kann ich euch sagen, wird unglaubliche Arbeit geleistet - jeder für sich, in seinem Arbeitsfeld und alles spielt zusammen und wird zu einer wunderbaren Sache. Liebe Maria, du schwebst wie eine gute Fee durchs Haus, sagst grad raus was du denkst und zauberst leckere Gerichte für uns. Nic, durch dich haben viele Ecken und Winkel einen neuen Glanz erhalten. Du hast das Auge für die richtigen Dinge und packst mit an. Liebe Carmen, mit jeder Frage konnte ich zu dir kommen. Du hast deine Arbeit mit Herz gemacht. Nach dem Start in deine wohl verdiente Zeit zu Hause hat Maria deinen Platz übernommen. Maria, dein Wille dich in alles hinein zu fuchsen und alle Abläufe zu verstehen ist toll. Du rockst es! Schön, dass es euch gibt!

DANKE an Sibylle! Frisch von der Hochschule hast du die Stelle am Weinberg angetreten. Mit deiner unbändigen Kraft hast du dich jeder Herausforderung gestellt, gehst mit Tatendrang an die Aufgaben heran und hast versucht, jede wilde Idee und Anforderung an dich zu meistern. Wie viel Wissen du dir in den letzten Jahren über die Strukturen des BJR und alles was dazu gehört angeeignet hast ist bemerkenswert. Du hast in den letzten zwei Jahren meine durchwühlte Art mitgetragen und mich immer wieder liebevoll am Ball behalten.

DANKE an die Vollversammlung! Zweimal im Jahr durfte ich in viele unterschiedliche Gesichter schauen. Ihr habt mir auf so lange Zeit euer Vertrauen geschenkt und mich in den Vorstand gewählt. Jede meiner Ideen, die VV neu zu gestalten habt ihr mitgetragen und euch drauf eingelassen. Wir sind in intensive Gespräche eingestiegen und ich hatte die Chance euch und euren Verband kennen zu lernen. Uns erreichen ja immer einige Einladungen zu euren Veranstaltungen, Sitzungen oder feierlichen Anlässen - ich habe mein Bestes gegeben bei vielen Events dabei zu sein und so zu zeigen, wie wertvoll euer Dasein und euer ehrenamtliches Wirken ist. Bleibt dran, gestaltet die Welt bunt und zeigt unseren Jugendlichen, wie Gemeinschaft ausschauen kann.

DANKE an unsere Kinder und Jugendlichen im Landkreis Coburg! Ihr macht diesen Ort zu etwas besonderem. Durch eure Energie & Kreativität, euer Lachen und euren Blick auf diese Welt zeigt ihr uns, wie wichtig es ist, mit euch gemeinsam unsere Stimmen zu erheben. Wir versuchen eure Zeit mit abwechslungsreichen Aktivitäten zu gestalten, haben eure Wünsche umgesetzt und ein offenes Ohr für eure Anliegen.

DANKE an Susanne Lange! Ich hatte stets das Gefühl du unterstützt uns in allen Belangen, hast nachgefragt und uns angeregt weiter zu denken. Du hast mir gesagt wie du die Dinge siehst und das habe ich gebraucht. Von dir kam immer ein positiver Gedanke der mich am Ball bleiben lies. Durch deine Anwesenheit bei unseren Sitzungen hast du die Brücke zum Landratsamt gebildet und alle Seiten im Blick behalten.

Als Vorsitzende des KJR verabschiede ich mich. Ich habe in den ganzen Jahren viel dazu gelernt, tolle Menschen kennen lernen dürfen, meine Art und Sicht auf die Dinge mit eingebracht und Momente gesammelt, die ich immer bei mir tragen werde. Ich ziehe mich als Ehrenamtliche zurück, freue mich aber auch darauf noch weiter Berührungspunkte mit dem KJR zu haben - sei es als Mama, die ihre Kinder zum Ferienprogramm bringt, vielleicht als Osterhase im braunen Kostüm oder als Delegierte. Es war eine prägende Zeit für mich und ich behalte viele schöne Augenblicke in Erinnerung.

An alle die ich hier nicht namentlich genannt habe geht natürlich auch ein DANKE raus. Fühlt euch gedrückt und mit einem Lächeln beschenkt.

Eure Saskia Mader

## Inhaltsverzeichnis

Vorstand und Mitarbeiter:innen	4
Die Arbeit des Vorstands	6
Aktivitäten KJR Coburg	8
Übersicht über die Mitgliedsorganisationen	15
Förderung der Mitgliedsorganisationen	16
AWO Kreisjugendwerk	18
Bayerische Fischerjugend	19
Bayerische Sportjugend im BLSV	21
BDKJ	23
DGB - Gewerkschaftsjugend	24
Evangelische Jugend	25
Förderkreis innovatives Spiel	26
Jugendfeuerwehr	27
Jugendrotkreuz	28
Pfadfinderbund Weltenbummler	29
Schützenjugend	30
Das Jugendfreizeitzentrum	33
Der Seminarraum	34
Der Förderverein	35
Beitrittsformular Förderverein	36
Bus- und Geräteverleih	38
Arbeitsplanung 2025	41
Förderrichtlinien	42

## Vorstand und Mitarbeiter:innen

Saskia Mader (Vorsitzende)

saskia.mader@kjr-coburg.de

Maik Hart (stellv. Vorsitzender)

maik.hart@kjr-coburg.de

### Beisitzer:innen

Viktoria Harnisch

viktoria.harnisch@kjr-coburg.de

Denise Hartel

denise.hartel@kjr-coburg.de

Lea-Anna Kamen

lea-anna.kamen@kjr-coburg.de

Wolfgang Lang

wolfgang.lang@kjr-coburg.de

Michael Merbach

michael.merbach@kjr-coburg.de

Daniela Werner

daniela.werner@kjr-coburg.de

In der Frühjahrsvollversammlung 2025 konnten wir bei der Nachwahl Viktoria Harnisch gewinnen. Im Herbst kam Michael Merbach hinzu. Damit blieb noch ein Beisitzer:innen-Posten offen.



**Mitarbeiter:innen Geschäftsstelle**

Sibylle Oettle (Geschäftsführerin)

sibylle.oettle@kjr-coburg.de

Maria Jacob (Verwaltungsfachangestellte)

info@kjr-coburg.de

Maria Hirschmann (Hauswirtschafterin)

Nicolas Veulliet (Hausmeister)

**Geschäftsstelle**

Hohe Wart 31, 96472 Rödental

Tel.: 09563/1420

Mail: [info@kjr-coburg.de](mailto:info@kjr-coburg.de)

[www.kjr-coburg.de](http://www.kjr-coburg.de)



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00Uhr bis 12.30Uhr  
oder nach Vereinbarung



## Die Arbeit des Vorstands

### Grundlegende Aufgaben

Der ehrenamtliche Vorstand ist zuständig für die strategische Planung und die jugendpolitischen Ziele der KJR-Arbeit. Er ist für die Aufgabenerledigung nach der Satzung des Bayerischen Jugendrings, der Geschäftsordnung und den Beschlüssen der Vollversammlung des Kreisjugendrings Coburg verantwortlich. Darüber hinaus obliegen ihm die Geschäfts- und Finanzführung, sowie die Aufsicht über das hauptberufliche Personal. Der Vorstand trägt die Verantwortung für das Jugendfreizeitzentrum „Am Weinberg“. Diese Aufgaben sind zum Teil an die Geschäftsführerin übertragen. Die Vorsitzende vertritt den KJR Coburg und trägt die Gesamtverantwortung. Sie wird im Falle einer Verhinderung von dem stellvertretenden Vorsitzenden vertreten.

### Vorstandssitzungen und Vollversammlungen

Im Geschäftsjahr 2025 fanden insgesamt 11 Vorstandssitzungen statt: am 13.01., 18.02., 09.04., 26.05., 26.06., 31.07., 22.09., 20.11. und am 12.12.2025. Zusätzlich führte der Vorstand am 30.03.2025 eine Tagesklausur und vom 18.-19.10.2025 eine zweitägige Klausurtagung durch.

Die Frühjahrsvollversammlung fand am 29.04.2025 mit 43 Delegierten und die Herbstvollversammlung am 20.11.2025 mit 45 Delegierten statt.

### Wahrung der jugendpolitischen Interessen im Landkreis

Rainer Mattern, Maik Hart und Sibylle Oettle nehmen das jugendpolitische Mandat für den Kreisjugendring Coburg im Ausschuss für Jugend und Familie des Landkreises Coburg als stimmberechtigte Mitglieder wahr. Als ihre Vertreter:innen wurden Daniela Werner, Wolfgang Lang sowie Stefan Krotzer vom Ausschuss gewählt. Saskia Mader ist als Vorsitzende des KJR beratendes Mitglied im Ausschuss.

### Jugendring-Tagungen auf Bezirks- und Landesebene

Um auf der einen Seite Informationen auszutauschen, aber auch um die Interessen des KJR Coburg und damit die Interessen der jungen Menschen im Landkreis zu wahren, ist die Teilnahme an überregionalen Tagungen wichtig. Die Vorsitzenden nehmen dazu regelmäßig an den Vollversammlungen und Veranstaltungen des Bezirkjugendrings Oberfranken sowie dem Bayerischen Jugendring teil.



### **Weitere Außenvertretungen**

Gerne nimmt die Vorsitzende Einladungen zu Jahreshauptversammlungen und Veranstaltungen wahr.

Neben der Teilnahme an den Jahreshauptversammlungen wie beispielsweise der Regionalkonferenz des BDKJ oder der ejott, war die Saskia Mader auch auf dem Neujahrsempfang in Rödental vertreten.

Mehrere Vorstandsmitglieder betreuten einen Stand am Familientag in Bad Rodach und dem Vereinstag in Sonnefeld, um den Kreisjugendring bei Familien vorzustellen.

Der Vorstand freut sich über Einladungen zu den Jahreshauptversammlungen der Verbände.

### **Der Vorstand vor der Nachwahl im Herbst 2025**



Von links nach rechts: Daniela Werner, Victoria Harnisch, Sibylle Oettle (Geschäftsführerin), Saskia Mader, Maik Hart, Lea Kamen, Wolfgang Lang. Es fehlen: Denise Hartel und Michael Merbach.

## Aktivitäten des KJR

### Osternestsuche

Am Ostersonntag fand bereits zum zehnten Mal in Folge unsere beliebte Osternestsuche statt. Die große Nachfrage zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie sehr diese Veranstaltung bei den Familien geschätzt wird. Viele Kinder, die einmal teilgenommen haben, möchten unbedingt wiederkommen – umso weniger überraschte es uns, dass alle 100 vorbereiteten Nester in kürzester Zeit vergeben waren.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Neben einer Bratwurstbude organisierte der KJR einen Verkauf von Kaffee, Kuchen und Getränken, der von den Besucherinnen und Besuchern sehr gut angenommen wurde. Auch für die kleinen Gäste wurde einiges geboten – so gab es ein kostenfreies Lagerfeuer mit Stockbrot sowie eine Hüpfburg, die für strahlende Kinderaugen sorgte.

Ein besonderes Highlight war wie jedes Jahr der Besuch des Osterhasen. Er begrüßte die Kinder persönlich und erklärte ihnen, in welchem Bereich sie ihre Nester suchen durften. Die Suche selbst gestaltete sich durchaus spannend, denn unter den vielen liebevoll vorbereiteten, personalisierten Nestern das eigene zu finden, war gar nicht so einfach. Doch am Ende hatten alle Kinder Erfolg und konnten stolz ihr Nest in Empfang nehmen.



## Juleica Ausbildung

In Kooperation mit dem Stadtjugendring Coburg, der Evangelischen Jugendbildungsstätte Neukirchen und dem BDKJ konnte eine Juleica-Schulung der etwas anderen Art stattfinden. Wöchentliche Online-Schulungen gepaart mit einer Präsenzzeit am Anfang, Mitte und Ende der Ausbildung machten es möglich, dass auch dieses Jahr die Teilnehmer:innen erfolgreich ihre Juleica-Ausbildung absolvierten. Mit viel Wissen aus den Themen Pädagogik, Gruppenphasen, Leitungsstile, Spiele, Aufsichtspflicht usw. können die Teilnehmer:innen Mentor:in an der Schule, Teamer:in in der Konfirmandenarbeit, Gruppenleiter:in oder Betreuer:in bei Kinder- und Jugendfreizeiten werden.

Die Praxis wird u.a. an den Präsenztagen geübt. Dort lernen die angehenden Jugendleiter:innen beispielweise die Auswahl und Durchführung von Spielen für die entsprechende Altersgruppe oder lernen an Beispielen, wie sie schwierige Situationen gut meistern können. Während der Ferien fanden keine Online-Einheiten statt. Dafür durften die Jugendleiter:innen in Workshops selbst Angebote testen z.B. Actionbound oder Fingerfood für die Gruppe.

Am Ende des Lehrgangs konnten wir 11 neuen Jugendleiter:innen ihr Zertifikat überreichen.



## Medienmobil



Im vergangenen Jahr durften wir ein besonderes Highlight auf unserem Weinberg in Rödental begrüßen: Das Medien-Mobil des Bezirksjugendrings Oberfranken war zu Gast und bot einen abwechslungsreichen und praxisnahen Einblick in die Welt der Medienarbeit. Die beiden Medienfachberater Andreas Lederer und Max Körner vermittelten den Teilnehmenden ihr umfangreiches Wissen auf anschauliche und verständliche Weise.

Vertreten waren neben dem Kreisjugendring und seinem Vorstand auch der Stadtjugendring Coburg sowie verschiedene Mitgliedsvereine, darunter das THW, die AWO Stadtjugendwerke, die Jugendpflege der Gemeinde Meeder und der Pfadfinderbund Weltenbummler. Gemeinsam startete man mit einem informativen

Vortrag zum Thema Social Media, in dem Grundlagen, Chancen und konkrete Einsatzmöglichkeiten in der Jugendarbeit aufgezeigt wurden. Im Anschluss konnten die Teilnehmenden das neu gewonnene Wissen direkt praktisch anwenden und mit dem Design-Tool Canva eigene Beiträge gestalten.

Nach einer gemeinsamen Mittagspause entwickelte sich ein reger Austausch rund um das Thema Medien, bevor es in den interaktiven Medienzirkel ging. Hier standen zahlreiche kreative und technische Stationen zur Auswahl: Von der Gestaltung eigener Spielwelten mit „Bloxels“ über das Bauen individueller Controller bei „MakeyMakey“ bis hin zu ersten Animationen mit „Scratch“ war für jeden etwas dabei. Auch moderne Technologien wie eine 360-Grad-Kamera oder der 3D-Druck mit TinkerCAD konnten ausprobiert werden. Ergänzt wurde das Angebot durch weitere kreative Stationen, etwa zur Entwicklung eigener Geschichten mithilfe digitaler Tools sowie durch den Einsatz von kleinen programmierbaren Robotern.

Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit, sich intensiv mit den verschiedenen Angeboten auseinanderzusetzen und eigene Schwerpunkte zu setzen. So entstanden unter anderem digitale Rundgänge über das Gelände, kreative Modelle aus dem 3D-Drucker sowie zahlreiche kleine Medienprojekte. Begleitet wurde die Veranstaltung zudem von TV Oberfranken, welche die Eindrücke des Tages in Form von Interviews festhielt.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wurde von allen Beteiligten sehr positiv aufgenommen. Besonders die gelungene Verbindung von Theorie und Praxis sowie die Vielfalt der Mitmachstationen machten den Tag zu einem nachhaltigen Erlebnis.

## Spielen und Experimentieren in der Natur



In den Sommerferien fanden gleich zwei abwechslungsreiche Freizeiten für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren statt. Täglich wurden die Kinder am Morgen von ihren Eltern zum Weinberg gebracht und am Nachmittag wieder abgeholt. Neben einer ausgewogenen Verpflegung mit Müsli am Morgen, einem gemeinsamen Mittagessen sowie einer Obstpause zwischendurch stand vor allem eines im Mittelpunkt: ein spannendes Programm unter dem Motto „Spielen und Experimentieren in der Natur“.

Mit viel Engagement und Kreativität wurde ein vielfältiges Angebot auf die Beine gestellt. Besonders unser Semesterpraktikant Tim brachte zahlreiche Ideen ein und setzte diese gemeinsam mit dem Betreuerteam und der Geschäftsführung erfolgreich um. So wurden unter anderem Insektenbäder gebastelt, eigenes Papier hergestellt und der Naturlehrpfad erkundet. Auch der Bau von Mini-Biotopen gehörte zu den Highlights der Wochen.

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch des Försters, der mit den Kindern Lehmgelichter aus Naturmaterialien an Bäumen gestaltete und gemeinsam mit ihnen eine beeindruckende Stockhütte im Wald errichtete. Der Ausflugstag

führte die Gruppe zudem ins Erfahrungsfeld der Sinne und bot viele spannende Eindrücke.

Es waren rundum erlebnisreiche und fröhliche Wochen, die allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben werden. Kein Wunder also, dass viele Kinder auch im nächsten Jahr wieder gerne an unseren Ferienfreizeiten teilnehmen möchten.



## Naturfreizeit

Auch für die älteren Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 bis 14 Jahren wurde in den Sommerferien eine abwechslungsreiche Woche auf dem Weinberg angeboten. Im Rahmen unserer Naturfreizeit erwartete die Teilnehmenden ein buntes und spannendes Programm, das sowohl Bewegung, Kreativität als auch Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellte.

Bei zahlreichen Geländespielen und einer lustigen Olympiade konnten sich die Jugendlichen austoben, Teamgeist beweisen und gemeinsam viele Erfolgserlebnisse sammeln. An warmen Tagen sorgten erfrischende Wasserspiele für die nötige Abkühlung und jede Menge Spaß. Darüber hinaus legte jeder ein Mini-Biotop an, bei dem die Teilnehmenden nicht nur aktiv werden konnten, sondern auch viel über die Natur lernten.

Ein besonderes Highlight der Woche war der Ausflug in den Tiergarten Nürnberg, der bei allen für große Begeisterung sorgte. Aber auch die klassischen Programmpunkte durften natürlich nicht fehlen: So wurde bei einer spannenden Nachtwanderung der Weinberg einmal aus einer ganz anderen Perspektive erlebt, während das gemeinsame Stockbrotbacken am Lagerfeuer für gemütliche und gesellige Abende sorgte. Große Beliebtheit genoss zudem das Gruppenspiel „Werwolf“, das immer wieder für Nervenkitzel und viele lustige Momente sorgte.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Unsere Hauswirtschafterin versorgte die Gruppe täglich mit leckeren und ausgewogenen Mahlzeiten, sodass alle gestärkt in die nächsten Abenteuer starten konnten.

Die Woche war geprägt von guter Stimmung, neuen Freundschaften und unvergesslichen Erlebnissen in der Natur – ein Angebot, das bei den Jugendlichen großen Anklang fand und sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

## Arbeitskreis „Die Couch“

Im Vorfeld der Bundestagswahl setzte der Kreisjugendring gemeinsam mit dem Arbeitskreis „DieCouchkommt“ ein wichtiges Zeichen für politische Bildung und Beteiligung junger Menschen. Ein zentraler Bestandteil war unsere Wanderausstellung, die von Schulen ausgeliehen werden konnte. Dort informierte sie anschaulich über die Abläufe der Bundestagswahl sowie über die Grundsatzprogramme der bereits im Bundestag vertretenen Parteien. Ergänzt wurde die Ausstellung durch eine Wahlurne, in der die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld ihre Fragen für eine geplante Podiumsdiskussion einwerfen konnten.



Diese Fragen bildeten die Grundlage für die Podiumsdiskussion am 05. Februar 2025 mit den Direktkandidatinnen und -kandidaten des Coburger Wahlkreises. Gemäß dem Konzept des Arbeitskreises wurden ausschließlich Vertreterinnen und Vertreter der Parteien eingeladen, die bereits im entsprechenden Gremium vertreten sind – und erfreulicherweise sagten alle angefragten Kandidierenden ihre Teilnahme zu.

Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse: 200 Jugendliche und junge Erwachsene waren vor Ort dabei oder verfolgten die Diskussion über einen Livestream. Über zwei Stunden hinweg wurde engagiert über politische Themen diskutiert, die insbesondere junge Menschen bewegen. Dabei entstand ein lebendiger Austausch, der nicht nur informativ, sondern auch motivierend war. Im Anschluss bot sich den Teilnehmenden bei einem gemeinsamen Imbiss die Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre mit den Kandidierenden ins persönliche Gespräch zu kommen und weitere Fragen zu stellen – ein Angebot, das intensiv genutzt wurde.

Ziel der gesamten Aktion war es, Jugendlichen einen niedrighschwelligigen Zugang zu politischen Themen zu ermöglichen und sie zur aktiven Auseinandersetzung mit dem aktuellen Zeitgeschehen zu ermutigen. Die durchweg positive Resonanz zeigt, wie wichtig und wirkungsvoll solche Formate sind – und bestärkt uns darin, auch künftig vergleichbare Angebote umzusetzen.

### Weitere Aktionen

Zusammen mit der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Coburg betreute der KJR diverse Spielstationen am Familientag in Bad Rodach. Dort konnten sich Kinder und Jugendliche beispielsweise am „heißen Draht“ unter Beweis stellen, während sich die Eltern über die Angebote der Kommunalen Jugendarbeit und des Kreisjugendrings informieren konnten.

Am Vereinstag in Sonnefeld brachte der KJR eine Greenscreen-Anlage mit. Dort konnten Kinder und Jugendliche Fotos mit diversen Hintergründen machen lassen.



## Übersicht Mitgliedsorganisationen im Jahr 2025

Jugendverbände / Jugendgemeinschaften	Gruppen	Mitglieder	Delegierte
Adventjugend Bayern	2	11	2
Arbeiter-Samariter-Jugend	1	15	1
Landesjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt	2	145	2
Bay. Fischerjugend im Landesfischereiverband	2	107	2
Bayerische Jungbauernschaft KV Coburg	6	383	2
Bayerische Schützenjugend	15	374	3
Bayerische Sportjugend im BLSV	>650	12402	4
Bayerisches Jugendrotkreuz	13	507	3
Bund der Deutschen Katholischen Jugend	4	39	4
Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder LV Bay	2	55	2
Jugendorg. im Bund Naturschutz LV Bayern	2	29	2
Chorjugend (Sängerkreis Co-KC-Lif)	7	82	2
DITIB - Türkisch-Islamische Gemeinde	3	198	2
Jugend der Dt. Lebensrettungsgesellschaft	1	18	1
Evangelische Jugend im Dekanat Coburg	99	1732	4
Förderkreis Innovatives Spiel e.V.	2	41	1
Landesjugendwerk d. BFP der FCG Sonnef.	4	76	2
Gewerkschaftsjugend im DGB	5	522	4
Jugendfeuerwehr des LK Coburg e.V.	69	958	3
Junge Tierfreunde LK Coburg	8	27	2
Kreislandjugendverv. Gartenbau u. Landespf.	10	335	2
Naturschutzjugend im Landesbund f. Vogelsch.	3	239	2
Nordbayerische Bläserjugend Kreis Coburg	11	357	2
Pfadfinderbund Weltenbummler	6	71	2
Schlupfwinkel Ahorn	3	156	1
Sozialistische Jugend Deutschland "Die Falken"	1	7	1
Solidaritätsjugend Deutschland LV Bayern	3	26	2
Technisches-Hilfswerk-Jugend LV Bayern	2	16	2
Verkehrswachtjugend Coburg e.V.	1	77	1
GESAMT	934	19005	63

## Förderung Mitgliedsorganisationen

<b>Grundförderung der Mitgliedsverbände</b>	
Adventjugend	151,38 €
Landesjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt	193,44 €
Bayerische Sportjugend im BLSV	380,67 €
Evangelische Jugend in Bayern	384,73 €
Jugendfeuerwehr des LK Coburg e.V.	338,61 €
Pfadfinderbund Weltenbummler	174,44 €
Bayerisches Jugendrotkreuz	338,61 €
Gewerkschaftsjugend im DGB	246,38 €
Bayerische Jungbauernschaft KV Coburg	254,49 €
Bund der Deutschen Katholischen Jugend	151,38 €
Schlupfwinkel Ahorn	170,38 €
Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband	193,44 €
Jugendorganisation im Bund Naturschutz LV Bayern	197,49 €
Solidaritätsjugend Deutschland LV Bayern	0,00 €
Bayerische Schützenjugend	277,55 €
Verkehrswachtjugend Coburg e.V.	128,32 €
Förderkreis Innovatives Spiel e.V.	151,38 €
Jugend der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft.	128,32 €
THW-Jugend LV Bayern	174,44 €
Arbeiter-Samariter-Jugend	151,38 €
Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder LV Bayern	197,49 €
Sozialistische Jugend Deutschland "Die Falken"	128,32 €
Landesjugendwerk d. BFP der FCG Sonnefeld	197,49 €
Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz	0,00 €
Nordbayerische Bläserjugend	185,32 €
Keisjugendverband für Gartenbau und Landespf.	254,49 €
Junge Tierfreunde LK Coburg	151,83 €
Ditib Jugend Bayern	170,38 €
Chorjugend	128,32 €
<b>Gesamt</b>	<b>5.600,02 €</b>

## Förderung Mitgliedsorganisationen

<b>Materialzuschüsse an Mitgliedsverbände</b>	
Bayerische Sportjugend im BLSV	421,54 €
Landesjugendwerk d. BFP der FCG Sonnefeld	458,16 €
Förderkreis Innovatives Spiel e.V.	500,00 €
Landesjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt	79,99 €
<b>Gesamt</b>	<b>1.459,69 €</b>

<b>Freizeitzuschüsse an Mitgliedsverbände</b>	
Bayerische Sportjugend im BLSV	2.273,34 €
Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder LV Bayern	1.668,75 €
Evangelische Jugend in Bayern	4.240,14 €
Landesjugendwerk d. BFP der FCG Sonnefeld	672,00 €
Jugendfeuerwehr des LK Coburg	3.160,50 €
Schlupfwinkel Ahorn	5.715,00 €
Keisjugendverband für Gartenbau und Landespf.	236,98 €
THW-Jugend LV Bayern	210,00 €
Nordbayerische Bläserjugend	770,00 €
Bund Naturschutz Jugend	224,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>19.170,60 €</b>

## AWO Kreisjugendwerk Coburg

Das AWO Kreisjugendwerk Coburg hat jeweils eine Gruppe an den Standorten in Ebersdorf und Bad Rodach. Dabei kooperiert das Jugendwerk mit dem Mehrgenerationenhaus AWO Treff Bad Rodach und der OGTS an der Mittelschule Bad Rodach. Dabei standen in der „Gemeinsamen Auszeit“ Begegnungen zwischen Seniorinnen und Senioren sowie Schülerinnen und Schülern im Mittelpunkt. Jeden Dienstag von 14.30 bis 15.30 Uhr bietet das Jugendwerk das Miteinander und den Austausch zwischen Generationen an. Ob beim Backen, Basteln oder einfach im Gespräch: Alle Beteiligten erleben, wie bereichernd die Zeit zusammen sein kann.



In Ebersdorf macht das Kreisjugendwerk Angebote in Zusammenarbeit mit dem AWO Bürgertreff. So umfasste das Programm das Eltern-Kind-Café mit Kinderfasching, das gemeinsame Spiel von Jung und Alt beim „Generationen



Zocken“, Aquarellkurse für Kinder, ein Sommerfest, ein Kinderspielfest in der Gemeinschaftsunterkunft und ein Harry-Potter-Tag. Letzterer fand in diesem Jahr erstmals in Zusammenarbeit mit der Jugendpflege im Medienhaus Ebersdorf statt. Es gab zahlreiche Spiel- und Bastelaktionen für die ganze Familie. Die Veranstaltung bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich in die magische Welt von Harry Potter zu vertiefen. Kinder und Erwachsene konnten sich verschiedenen magischen Schulen zuordnen, die sie in Gruppen eingeteilt hatten. Ein besonderer Höhepunkt war das

Quidditch-Turnier, bei dem alle mit Begeisterung mitmachten. Neben dem sportlichen Teil gab es auch eine Lesezeit in der die Gäste aus dem ersten Band vorgelesen bekamen.

Ansprechpartner\*in

Carsten Höllein  
 carsten.hoellein@awo-coburg.de  
 09561/23067615  
 www.awo-coburg.de



## Bayerische Fischerjugend Kreis Coburg

**Jugendgruppe des Sport-Fischerei-Verein Seßlach:** Die Saison 2025 der Jugendgruppe im Angelverein war geprägt von vielfältigen Aktivitäten und einem starken Fokus auf Ausbildung, Naturschutz und Gemeinschaft. Über das Jahr verteilt konnten zahlreiche Kinder und Jugendliche für das Angeln und den verantwortungsvollen Umgang mit Gewässern, Fischbeständen und Natur begeistert werden.

Zum Auftakt fand am 13.04.2025 das Anangeln statt. Nach einem Theorieteil zum Verhalten am Gewässer und Rechtskunde wurde reichlich geangelt und unterschiedliche Angeltechniken ausprobiert.

Am 17. Mai besuchten einige Jugendliche die Angelmesse in Baunach. Die vielfältigen Ausstellungen boten Gelegenheit, neues Gerät von Profis erklären zu lassen und direkt am Wasser zu testen. Auch ein Casting-Gewinnspiel und Begegnungen mit bekannten YouTubern sorgten für Begeisterung.



Vom 16. bis 18.06.2025 fand die dreitägige Ferienbetreuung statt. Am ersten Tag stand eine Naturführung mit Picknick und Gewässererkundung auf dem Programm. Am zweiten Tag wurde gemeinsam mit der Jugendgruppe an der Aumühle geangelt und das Räuchern von Forellen demonstriert, inklusive Kostprobe. Am dritten Tag fingen die Kinder an der Alster Signalkrebse, die dann zubereitet und verkostet wurden; nebenbei wurde viel über heimische Gewässer vermittelt.

Vom 27. bis 29.06.2025 fand das Jugendausbildungszeltlager am Baggersee Unteroberndorf statt. Trotz großer Hitze wurde von Freitag bis Sonntag viel geangelt, abends am Lagerfeuer gefachsimpelt und einiges erklärt und gezeigt. In mehreren Ausbildungseinheiten wurden Fischkunde, Knotenbinden und Montagen vermittelt. Das Wochenende ging viel zu schnell vorbei und alle hatten großen Spaß.



Zum Saisonabschluss trafen wir uns am 29.09.2025. Bei schönem, herbstlichem Wetter gab es eine Ansprache mit Rückblick auf die vergangene Saison, danach gab es eine Ausbildungseinheit über Raubfische insbesondere Hecht. Anschließend wurde das Gelernte erfolgreich in die Praxis umgesetzt.

Sport-Fischerei-Verein Seßlach e.V.  
Hattersdorf 32, 96145 Seßlach  
E-Mail: [Jugend@angelverein-sesslach.de](mailto:Jugend@angelverein-sesslach.de)  
Homepage: [www.angelverein-sesslach.de](http://www.angelverein-sesslach.de)



## Bayerische Sportjugend im BLSV – Kreis Coburg

Die Bayerische Sportjugend im BLSV hat die Aufgabe, Übungsleiter aus- und fortzubilden. Im Herbst fand in der Evangelischen Jugendbildungsstätte Neukirchen die Übungsleiterlizenzverlängerung „Erlebnispädagogik – eine Methode zur Teamfindung“ statt. Bei sonnigem Herbstwetter konnten die Möglichkeiten des



Seilgartens in vollem Umfang erlebt werden. Die Fortbildung umfasste eine Vielzahl von Kooperationsübungen für den Übungsleiteralltag und Aktivitäten im Niedrigseilgarten. Der Hochseilgarten bot den Teilnehmer:innen zusätzlich die Möglichkeit, ihre eigenen Grenzen zu erfahren und zu überwinden. Hier gab es für jeden persönliche wie auch sportliche Erfolgserlebnisse. Neben der Möglichkeit, sich als Team zu erleben, ist ein zentrales Element der Erlebnispädagogik die Reflexion über die erlebten Aktivitäten. Hier tauschten sich die Teilnehmer:innen rege darüber aus, wie die Umsetzung

im eigenen Traineralltag aussehen könnte, um den Zusammenhalt in ihren Gruppen zu stärken. Insgesamt war die Übungsleiterlizenzverlängerung ein tolles Wochenende und die Umgebung sowie die Versorgung der Jugendbildungsstätte wurden von allen genossen. Die Teilnehmer konnten wertvolle Erfahrungen sammeln und neue Impulse für ihre Arbeit mitnehmen.

J. Terhar

Lennart Hofbauer wurde zum kommissarischen Vorsitzenden der Bayerischen Sportjugend im BLSV – Kreis Coburg gewählt. Mit 18 Jahren steht er im kommenden Jahr vor dem Abitur. Lennart ist leidenschaftlicher Schwimmer und engagiert sich zudem für Outdoor-Sportarten. Seit dem Rücktritt von Sandra Fröhlich und Jürgen Rückert 2023 bestand die Kreisjugendleitung nur noch aus Beisitzern und Jugendsprechern; eine koordinierende Führung wurde übergangsweise von der Bezirksjugendleitung getragen. In der Sitzung wurden erste Pläne entwickelt, wie die sportliche Jugend aus Stadt und Landkreis Coburg stärker für die BSJ gewonnen werden kann.



K. Stubenrauch



## BDKJ Regionalverband Coburg

Jedes Jahr engagiert sich der „BDKJ Regionalverband Coburg“ gemeinsam mit der „ejott“ für den Sambagottesdienst. Hierbei werden Spenden für wohltätige Zwecke gesammelt und jungen Menschen wird die Möglichkeit gegeben ihre Wünsche für eine bessere Zukunft vorzutragen.



Sambagottesdienst 2025

Der BDKJ Coburg ist der Dachverband aller katholischer Kinder- und Jugend-(verbandlicher) Gruppen im Seelsorgebereich Coburg Stadt und Land. Er vertritt die Belange und Interessen junger Menschen in Kirche, Gesellschaft und Jugendringen. Zudem veranstaltet er diverse Aktionen für und mit den Kinder- und Jugendgruppen vor Ort. Viel war für 2025 geplant und der BDKJ-Regionalverband Coburg hat so einiges auf die Beine gestellt.

### Katholisch

Blind Date „Kirche mal anders erleben“ in Dörfles-Esbach  
Samba Gottesdienst gemeinsam mit der ejott Coburg

### Politisch

Regionalversammlung im Pfarr- und Dekanatszentrum St. Augustin  
Mitwirken in Gremien des KJR, SJR und des Seelsorgebereichs  
Mitwirken in der Aktionsgruppe „Die Couch kommt“ für politische Bildung

### Aktiv

Nachtcafe zur Museumsnacht in Coburg  
Bezug neuer Jugendräume im Pfarr- und Dekanatszentrum St. Augustin

### Verbände im BDKJ Regionalverband Coburg:



Ansprechpartner\*in

Cody Axtman  
coburg@eja-bamberg  
09561/5110484  
[www.bdkj-coburg.de](http://www.bdkj-coburg.de)



## Gewerkschaftsjugend im DGB

### DGB Berufsschultour in Coburg

Ein besonderes Highlight war auch in diesem Jahr unsere Berufsschultour an den Coburger Berufsschulen. Mit abwechslungsreichen Workshops und kurzen Inputs informierten wir zahlreiche Auszubildende über ihre Rechte, Mitbestimmung, Gesellschaft und gewerkschaftliches Engagement. Die Resonanz war sehr positiv und zeigte, wie groß das Interesse an guter Ausbildungsqualität und fairem Arbeiten ist. Wichtig war uns vor allem, mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen, wie sie durch Tarifbindung und Beteiligung ihre Zukunft selbst gestalten können – damit ein langes Arbeitsleben nicht nur machbar, sondern gut führbar wird.

### Ein Koalitionsvertrag für alle?

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt des Jahres war eine Veranstaltung, in der wir uns gemeinsam als DGB Jugend intensiv mit dem neuen Koalitionsvertrag der Großen Koalition auseinandergesetzt haben. In einem gut besuchten Workshop analysierten wir die politischen Vereinbarungen und diskutierten, welche Auswirkungen sie auf die junge Arbeitswelt und die Jugendarbeit vor Ort haben könnten. Dabei wurden sowohl Chancen – etwa bei Ausbildungsqualität, sozialer Absicherung oder Beteiligungsmöglichkeiten junger Menschen – als auch mögliche Herausforderungen herausgearbeitet. Besonders wertvoll war der gemeinsame Austausch darüber, wie wir als Jugendorganisation diese Entwicklungen aktiv begleiten und mitgestalten können. Die Veranstaltung hat deutlich gemacht, wie wichtig es ist, politische Entscheidungen frühzeitig aus gewerkschaftlicher Perspektive zu bewerten und junge Beschäftigte auf kommende Veränderungen vorzubereiten.



Ansprechpartner\*in

Mathias Schübler  
 mathias.schuessler@dgb.de  
 0151 16454199  
 oberfranken.dgb.de/jugend



## Evangelische Jugend im Dekanat Coburg – ejott



Die Evangelische Jugend im Dekanat Coburg blickt auf ein bewegtes Jahr zurück. Ein besonderes Highlight war der Dekanatskonfitag in Fürth am Berg, an dem rund 150 Jugendliche teilnahmen. Gemeinsam wurde gesungen, gespielt und wir sind über Glaubensfragen ins Gespräch gekommen – ein Tag voller Begegnungen, Energie und Gemeinschaft.

Ein weiteres beeindruckendes Ereignis war der Sambagottesdienst in Kooperation mit dem BDKJ. Mehrere hundert Menschen feierten gemeinsam einen lebendigen, mitreißenden Gottesdienst, der eindrucksvoll zeigte, wie gelebte Ökumene in Stadt und Landkreis Coburg aussehen kann: offen, fröhlich und verbindend.

Ebenfalls wieder ein voller Erfolg war unser traditionelles Kinderzeltlager in Rothmannsthal. Eine Woche lang tauchten zahlreiche Kinder in ein abwechslungsreiches Programm ein, voller Abenteuer, Naturerlebnisse und kreativer Aktionen. Für viele war es eine unvergessliche Zeit in die Sommerferien.

Herausfordernder zeigte sich dagegen die Arbeit mit älteren Jugendlichen. Einige Angebote wurden nur zögerlich angenommen, und geplante Freizeiten mussten mangels Teilnahme sogar ausfallen. Hier gilt es im kommenden Jahr neue Wege zu denken, Zielgruppen besser zu erreichen und Kooperationen mit regionalen Partnern weiter auszubauen, um attraktive und tragfähige Angebote zu entwickeln.

Insgesamt bleibt die Evangelische Jugend engagiert, motiviert und offen für Veränderungen – mit dem Ziel, jungen Menschen auch künftig wertvolle Erfahrungen und Räume der Begegnung und Spiritualität zu bieten.

Ansprechpartner

Bastian Schober  
 bastian.schober@elkb.de  
 09561-8532811  
 www.ejott.de

ejott  
 ...denn Leben braucht Räume

## Förderkreis innovatives Spiel e.V.



2025 war ein erfolgreiches Jahr mit vielen Veranstaltungen und steigender Bekanntheit des Vereins. Besonders die Vielfalt der Formate – von klassischen Brettspielabenden über Trading Card Events bis zu LARP auf einer historischen Burg – zeigte erneut, wie breit der Förderkreis Innovatives Spiel aufgestellt ist.

Zu den Großveranstaltungen zählten unter anderem die LARPCon in Kassel, Stadt-Land-Spielt, die Spielmesse des KJR Lichtenfels sowie die Natusu Con 2025. Alles zusätzlich zur Pflicht: den elf Gratis Spieletagen und den sechs Dartgewittern. Alles mit konstanter oder steigender Besucherzahl.

Nicht nur die Präsentation auf der LARPCon, sondern auch die Kontakte zu anderen Larp-Gruppen hat diesen Bereich in 2025 deutlich wachsen lassen. Eigene Cons und mehrere Kooperationen verteilten sich über das ganze Jahr. Mit dem Höhepunkt "Schatten über Burg Sturmfeld" am 4. Adventswochenende.

Auch die TCG-Communities (Pokémon, Magic, Digimon, Yu-Gi-Oh!) wurden weiter strukturiert und ausgebaut, inklusive Turnierplanung und überregionaler Fahrten.

Constantin Hirsch

[presse@fis-ev.de](mailto:presse@fis-ev.de)

WhatsApp 0176 87954652

[www.fis-ev.de](http://www.fis-ev.de)

[www.coburgspielt.de](http://www.coburgspielt.de)



## Jugendfeuerwehr des Landkreises Coburg e.V.

Nach einer dreijährigen Pause fand das langersehnte deutsch-französische Zeltlager in Saarlouis von 2. bis 9. August 2025 wieder statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten in dieser Woche ein abwechslungsreiches Programm. So stand unter anderem ein Besuch im Besucherbergwerk in Velsen auf dem Plan. Auch eine Stadtrallye in Saarlouis sorgte für Abenteuer und Entdeckungen. Weitere Highlights waren ein Ausflug in den Freizeitpark Plopsaland, der Besuch im Freibad Steinrausch, ein erlebnisreicher Tag am Bostalsee sowie ein Abstecher ins „Kids World“. Natürlich durfte auch die traditionelle Lagerolympiade nicht fehlen, bei der die Jugendlichen Teamgeist und Geschick beweisen konnten. Jeden Abend klang der Tag mit einem gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer aus. Ein ganz besonderes Highlight wartete am letzten Abend: Bei der Lagerdisco wurde gefeiert, getanzt, gesungen und gelacht – ein perfekter Abschluss für eine unvergessliche Woche.



Ansprechpartner\*in

Kreisjugendsprecherin  
Nicole Boßecker  
nicole@bossecker.de  
Tel. 09565/616755  
<https://www.kjfv-coburg.de>



## Jugendrotkreuz

Die Engagementmöglichkeiten im Roten Kreuz für Kinder und Jugendliche sind so vielfältig wie die Mitglieder! Für alle Fälle – die Bereitschaften, für junge Engagierte – das Jugendrotkreuz, für Schwimmerinnen und Schwimmer – die Wasserwacht. 2025 gab es in den Jugendgruppen viele Veränderungen, es standen auf allen Ebenen Wahlen statt, die neuen Leitungskräfte starteten motiviert ins Jahr. Sie organisierten zahlreiche Gruppenstunden zum Thema Erste Hilfe, Verhalten in Gefahrensituationen, Hilfe holen, der Spaß kam dabei nie zu kurz und es gab Spielegruppenstunden und auch Minigolfen. In Kindergärten und Schulen haben wir Kindern beigebracht, wie man im Notfall helfen kann und Juniorhelfer ausgebildet. Kinder durften mit der Wasserwacht schwimmen lernen bei einer Schwimmkursaktion mit Radio 1.

Die realistische Darstellung von Notfällen ist eine unserer Aufgaben. Hier waren Jugendrotkreuz und Bereitschaftsjugend auf einigen Übungen dabei und halfen, das die Rettungskräfte Notfallsituationen üben konnten. Unser gemeinsamen Highlights waren dieses Jahr unsere Wettbewerbe. Der Kreiswettbewerb fand dieses Jahr in Seßlach statt, mitorganisiert von der Bereitschaftsjugend dort. Die Kinder- und Jugendliche aus Stadt- und Landkreis Coburg zeigten hier ihr Können und kürten die Kreissieger. Diese durften dann weiter auf einen ganz besonderen Bezirkswettbewerb: In Coburg! Mit einer großen Gemeinschaftsleistung aller Rotkreuzgemeinschaften in Coburg haben wir einen tollen Wettbewerb auf die Beine gestellt, hier haben unsere Gruppen auch sehr gut abgeschnitten. Das JRK Itzgrund ist sogar auf den Landeswettbewerb weitergekommen und hier bayrischer Vizemeister geworden!

Die Wasserwacht nahm im Januar Donauschwimmen in Neuburg teil, veranstaltete einen Aktionstag der Jugend in Bad Rodach und machte einen Ausflug ins Palm Beach. Am Vereinstag in Sonnefeld haben Jugendrotkreuz und Wasserwacht sich vorgestellt, Kinder konnten Teddys verbinden, die Notrufnummer angeln und die Orientierung im Wasser üben. Die Bereitschaftsjugendveranstalten im Dezember ihren beliebten Medienbasar.



Daniela Werner  
Leiterin der Jugendarbeit  
E-Mail [ldja@kvcoburg.brk.de](mailto:ldja@kvcoburg.brk.de)  
Telefon 09561/80 89 0  
<https://www.brk-coburg.de>



## Coburger Pfadfinder im Pfadfinderbund Weltenbummler

2025 war bei uns wieder richtig viel los – und das nicht nur in den wöchentlichen Gruppenstunden. Im Frühjahr starteten wir mit unserem Faschingslager, bei dem Verkleidungen, Spiele und jede Menge Spaß im Mittelpunkt standen. Von April bis Juli haben wir außerdem unseren Fördererkreis bei der Dachsanierung des Pfadfinder Centrums Callenberg unterstützt und gemeinsam kräftig mit angepackt. Kurz darauf folgte unser Forscherlager, in dem wir Natur und Technik auf spielerische Weise erkundet haben und viele neue Ideen entstanden sind.

Über Pfingsten ging es für eine Gruppe in die Tarnschlucht nach Südfrankreich – Kanufahren, Hajken und einfach draußen leben. Im Sommer waren Sippe und Roverstufe dann in Schweden unterwegs und haben eine echte Abenteuerfahrt erlebt, mit langen Tagen, viel Natur und jeder Menge Teamgeist. Unser großes Stammeslager führte uns in diesem Jahr auf die Jomsburg an die Ostsee, wo Workshops, Lagerbauten und Action zum Alltag gehörten.



Ein besonderes Highlight war der **Lauterburglauf**, der älteste Pfadfinderlauf Deutschlands. Er findet jedes Jahr am ersten Oktoberwochenende im Coburger Land statt und bringt Gruppen aus ganz Deutschland zusammen, die sich in Pfadfinderverwissen und praktischen Techniken messen. Unsere Sippe hat den diesjährigen Lauf gewonnen – ein echter Erfolg und ein riesiger Motivationsschub für den ganzen Stamm.

Im Herbst haben wir uns im Lager rund um das Thema St. Martin kreativ ausgetobt, bevor wir das Jahr am dritten Adventswochenende mit unserer Weihnachtsaktion gemütlich und gemeinschaftlich ausklingen ließen. Zusammen war es ein Jahr voller Abenteuer, neuer Erfahrungen und vielen schönen Momenten.

Johannes Reß

E-Mail: [kontakt@pfadfinder-coburg.de](mailto:kontakt@pfadfinder-coburg.de)  
 Telefon: 0956163366  
 Homepage: [www.pfadfinder-coburg.de](http://www.pfadfinder-coburg.de)



## Schützenjugend

Dezember 24 und Februar 25 Nachwuchsförderung in der Grundschule Klassenwettbewerb „Spiel und Ziel“ für die 4. Klassen. Programm: Bewegung- und Koordinationsspiele, Konzentration und modernste Sport Technik mit Lichtpunktanlagen.



Teilnahme und Ausrichtung von Sportwettbewerben im Sportschießen bei Gau-Bezirks - Bayerischen und Deutschen Meisterschaften.



Traditionelle Schützenfeste und Umzüge werden besucht



Aktionstage, Kids Day oder Beteiligung an Sportvorstellungen



Orga und Teilnahme an speziellen Jugendveranstaltungen mit verschiedenen Disziplinen:

Lichtpunkt Cup für 6 bis 12 Jahre



Jahrgangsmeysterschaften 6 bis 27 Jahre



Speedy- und Shooty Cup für Mannschaften



Infos für die Jugendleiter der Vereine des Schützengau Nord und für alle Interessierte beim Gaujugendtag am 22.02.26 14.00 Uhr Schützenhaus Tell Weidhausen.

Gesundheit, Glück und immer ein Ziel vor Augen für 2026 wünscht Herzlichen Dank an Alle Teilnehmer, und an Alle die mithalfen!

*Barbara Florschütz*  
Telefon 0160 97520769  
[Barbara.florschuetz@t-online.de](mailto:Barbara.florschuetz@t-online.de)  
<https://bssb-ofr-nord.de/>



## Das Jugendfreizeitzentrum „Am Weinberg“

Hoch über der Stadt Rödental liegt idyllisch und ruhig das Kreisjugendheim "Am Weinberg". Man kann hier in herrlicher Lage Freizeiten, Seminare und andere Aktivitäten durchführen. Das Haus mit 40 Betten ist wahlweise als Selbstversorgerhaus oder mit Vollverpflegung buchbar. Es ist mit Ausnahme vom 24.12. bis 06.01. ganzjährig geöffnet. Das Kreisjugendheim und seine Umgebung bieten vielfältige Freizeitmöglichkeiten. Sport, Kultur, Natur oder herrliche Ausflüge ins Coburger Land und den nahen gelegenen Thüringer Wald lassen jeden auf seine Kosten kommen. Der Mönchrödener Bahnhof ist in 15 Minuten zu Fuß erreichbar. Der KJR Coburg bietet für Bahnfahrten ermäßigte Gruppenfahrtscheine an. In der Stadt Rödental findet man zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten und Gaststätten.



Übernachtungsgebühr:  
ab 13,00€/Person oder  
310,00€ Mindestbelegungsgebühr für  
Gruppen aus dem  
Landkreis Coburg; die  
Preise sind nach Alter  
der Teilnehmer  
gestaffelt und erhöhen  
sich für Gruppen, die  
nicht im Landkreis  
angesiedelt sind.

Die Vollversammlung hat in diesem Jahr eine neue Gebührenordnung beschlossen. Strom und Wasser wurden bisher nach Verbrauch abgerechnet. Um den Gruppen ein genaues Angebot geben zu können, wurden die jährlichen Strom- und Wasserkosten umgelegt und zum Übernachtungspreis addiert. Daraus resultiert auch eine höhere Mindestbelegungsgebühr. Für Gruppen ist der Preis des Aufenthalts und damit auch der Teilnehmerpreis für eine Freizeit besser kalkulierbar.

## Der Seminarraum

### Barrierefreie Tagungseinheit für Sitzungen, Fortbildungen und Vorträge

Räume: Seminarraum, Küche, Sanitärbereich mit Dusche, Abstellraum

Ausstattung: fest installierter Beamer mit ausfahrbarer Leinwand

Lamellenvorhang

Flipcharts und Pinnwände

Moderationsmaterial (Verbrauch wird in Rechnung gestellt)

Kosten: ab 50 €/Tag für KJR-Mitgliedsorganisationen und Partner maximal 100 €/Tag zzgl. Verbrauchskosten von Strom und Wasser sowie Steuer

Service: Vorbereitung der Bestuhlung nach Wunsch

Catering



### Belegung 2025

13 Gruppen, wovon 9 Gruppen aus dem Landkreis anreisen.

Insgesamt war der Seminarraum an 52 Tagen belegt.

## Der Förderverein

Der im Jahr 1995 gegründete Förderverein Jugendfreizeitzentrum Weinberg e.V. hat die Aufgabe, den Kreisjugendring Coburg (KJR) als Träger des Kreisjugendheims „Am Weinberg“, sowie als Eigentümer des Hüttendorfes bei der Erfüllung seiner dortigen Aufgaben in der Jugendarbeit, sowohl ideell als auch materiell zu fördern. Im Laufe seines Bestehens hat der Förderverein diese Aufgabe durch seine Mitglieder und seinen Vorstand beständig erfüllt, somit zum Fortbestand des Jugendfreizeitentrums beigetragen und zahlreiche Anschaffungen ermöglicht. Ohne seine immerwährende Unterstützung, getragen durch derzeit über 50 Mitglieder, wären manche dringend notwendige Erwerbungen nicht möglich gewesen.



### Anschaffungen, Bezuschussungen und Arbeiten vom Förderverein

- Jugendbus für den KJR-Verleih
- Basketballanlage & Fußballtore für das Jugendfreizeitzentrum
- Mobile(s) Beschallungssystem / PA-Anlage für das Jugendfreizeitzentrum
- Klavier im Speisesaal des Jugendfreizeitentrums
- Heizstrahler für den KJR-Verleih
- zahlreiche Einrichtungsgegenstände im Jugendfreizeitzentrum
- diverse Umbau-/ Sanierungs- und Renovierungsarbeiten im Jugendfreizeitzentrum
- Reparaturen am Jugendfreizeitzentrum von durch Versicherung nicht gedeckten Elementarschäden
- Durchführung eines Workcamps zur Sanierung der Außenanlagen des Jugendfreizeitentrums
- Veranstaltung von Jubiläums- und Benefizveranstaltungen

### Aktueller Vorstand des Fördervereins

Der aktuelle Vorstand des Fördervereins Jugendfreizeitzentrum Weinberg, Sebastian Straubel (1.Vorsitzender), Alexander Müller (2.Vorsitzender), Frank Markus Wenzel (Kassierer), Sibylle Oettle (Schriftführerin), Angelika Rückert (Beisitzerin), Peter Rückert (Beisitzer) und Sabine Marr (Kassenprüferin) freuen sich über weitere Beitritte und Unterstützer des Jugendfreizeitentrums „Am Weinberg“.

### Rabatt

Mitglieder des Fördervereins erhalten 0,50€ **Rabatt** pro Person bzw. Übernachtung im Kreisjugendheim bzw. 10% Rabatt auf die Mindest-Belegungsgebühr. Ebenfalls 10% **Rabatt** erhalten die Mitglieder auf die Tagesgebühr im Seminarraum und die Übernachtungsgebühr im Hüttendorf

## Erklärung Mitgliedschaft

Hiermit erkläre ich meine Mitgliedschaft beim „Förderverein Jugendfreizeitzentrum Am Weinberge.V.“ Ich erkenne die Satzung des Vereins an.

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Eintritt ab: \_\_\_\_\_

Jahresbeitrag: Mindestbeitrag  35,00 €

Anderer Beitrag  €



\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE97ZZZ00000546112

Mandatsreferenz: siehe Lastschriftbuchung

Ich ermächtige den Förderverein Jugendfreizeitzentrum Weinberg e.V., den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein Jugendfreizeitzentrum e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Kontoinhaber (Vorname, Name): \_\_\_\_\_

Kontonummer (IBAN): \_\_\_\_\_

Kreditinstitut (Name und BIC): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Bitte geben Sie die Erklärung inklusivem SEPA-Lastschriftmandat persönlich ab oder senden das Original vollständig (in Blockschrift) ausgefüllt zu. Jede Änderung der persönlichen Daten, muss dem Verein gemeldet werden (Kontodaten, Namen, Anschrift).**

## Datenschutzerklärung Mitgliedsantrag

Ich willige ein, dass der Förderverein Jugendfreizeitzentrum Am Weinberg e.V., als verantwortliche Stelle, die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten, wie Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und genutzt werden.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Neben dem Recht auf Auskunft bezüglich der zu seiner Person bei dem Verantwortlichen Förderverein Jugendfrei- zeitzentrum e.V. gespeicherten Daten hat jedes Mitglied, im Rahmen der Vorgaben der DSGVO, das Recht, der Speicherung der Daten, die nicht im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für bestimmte Zeiträume vorgehalten werden müssen, für die Zukunft zu widersprechen. Ferner hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

Ich willige ein, dass der Förderverein Jugendfreizeitzentrum Am Weinberg e.V. meine E-Mail-Adresse und, soweit erhoben, auch meine Telefonnummer zum Zwecke der Kommunikation nutzt.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

Ich willige ein, dass der Förderverein Jugendfreizeitzentrum Am Weinberge. V. Bilder von Veranstaltungen auf der Website des Kreisjugendring Coburgs oder sonstigen Publikationen (z.B. Jahresbericht Kreisjugendring Coburg) veröffentlicht und an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung ohne spezielle Einwilligung weitergibt. Abbildungen von genannten Einzelpersonen oder Klein-Gruppen hingegen bedürfen einer Einwilligung der Abgebildeten Personen.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

## Bus- und Geräteverleih

### Opel-Vivaro mit langem Radstand

9-Sitzer, Dieselmotor, Bluetooth

Radio, Navi, Sicherheitswesten,

Schneeketten  
Haftpflichtversicherung

mit unbegrenzter Deckung

Vollkaskoversicherung mit 500 € SB,

Schutzbrief für In- und Ausland



### Kosten

Pauschale pro Tag für Mitglieder

incl. 300 km/Tag 40,00 €

je weiterer Kilometer 0,10 €

Nichtmitglieder incl. 200 km 50,00 €

Je weiterer Kilometer 0,15 €

nicht ordnungsgemäße Reinigung 25,00 €

Kautions 150,00 €

Das Fahrzeug wird vollgetankt bei der Geschäftsstelle des KJR Coburg übergeben und ist dort wieder sauber und vollgetankt zurückzubringen

**Bistrotische**

10 Stück

Leihgebühr 2,50 €/Stück/Tag

(2,00 € für Mitglieder)

**Terassenstrahler**

2 Stück

Leihgebühr 10,00 €/Stück/ Tag

(5,00 € für Mitglieder)



Es sind jeweils 50,00 € Kautions zu hinterlegen

(gilt nicht für Mitglieder)

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer

**Abholung in der Geschäftsstelle des KJR Coburg**

Hohe Wart 31

96472 Rödentel

Tel.: 09563/1420

Mail: info@kjr-coburg.de



## Neu im Verleih!

Das Escape Game zur Sensibilisierung extremistischer Themen:



**THE ESCAPE OF THE COUCH**

Ihr seid neugierig, scharfsinnig und bereit für eine Herausforderung?  
Dann begibt Euch auf eine fesselnde Reise mit unserem mobilen Spiel  
„THE ESCAPE OF THE COUCH“

Eine hochkarätige Politikprofessorin ist verschwunden, und es liegt an Euch,  
die Rätsel zu lösen und ihre Spur zu finden. Habt Ihr das Zeug dazu?

Leiht Euch das Spiel für Eure Jugendgruppe oder Schulklass aus.  
Ihr bekommt eine detaillierte Anleitung und alle Spielutensilien. Zur Pflege des  
Spiels wird eine kleine Gebühr erhoben.

Weitere Infos unter:

 

<http://www.coburg-kt-jugend.de/escapegame/>

Oder ihr reserviert das Spiel direkt hier:

<p>Verleihen im Stadtgebiet über Stadtjugendring Coburg Rosenaue Str. 45 96450 Coburg Telefon 09561 705750 info@sjr-coburg.de</p>	<p>Verleihen im Landkreis über Kreisjugendring Coburg Hohe Wirt 31 96472 Rödenal Telefon 09563 1420 info@kjr-coburg.de</p>
---	--



Das Spiel für Jugendliche ab 14 Jahren!

Themen u.a. Rechts- und Linksextremismus, religiöser Extremismus, Demokratie.

Optimal für Kleingruppen.

Auch für Projekte in der Schule geeignet.

Spieldauer: mind. eine Stunde.

Je Ausleihe 5,00€ Unkostenbeitrag.

Mehr Infos auch auf der Homepage!

Ausleihbar beim Kreis- oder Stadtjugendring.



**Arbeitsplanung 2026**

02.02.	KJR vor Ort
06.02.	Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl
21.03.-16.05.	Juleica-Ausbildung
14.03.	Frühjahrsklausur des Vorstands
04.04.	Osternestsuche auf dem Weinberg
23.04.	19 Uhr Frühjahrsvollversammlung
11.05.	KJR vor Ort
10.08.-14.08.	Natur-Freizeit Tagesveranstaltung für Kinder von 6-10 Jahre
17.08.-21.08	Natur-Freizeit für Kinder von 10-14 Jahre mit Übernachtung
24.08.-28.08.	Natur-Freizeit Tagesveranstaltung für Kinder von 6-10 Jahre
14.09.	KJR vor Ort
17.10.-18.10.	Herbstklausur des Vorstands
16.11.	19 Uhr Herbstvollversammlung

**Weitere Aktivitäten:**

- monatliche Vorstandssitzungen  
02.02./23.04./11.05./08.06./01.07./14.09./16.11./11.12.
- Arbeitsgruppensitzungen des Vorstands nach Bedarf
- Wochenendreise ins Ausland für Jugendliche noch ohne Termin
- Gremienarbeit
- Außenvertretungen z.B. Familientag am 08.08.
- politische Jugendbildung im Arbeitskreis „Die Couch“ zur Kommunalwahl
- Sportmentorenschulungen

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Förderung der Mitgliedsorganisationen und Stärkung ehrenamtlichen Engagements
  - Stärkung der Vernetzung der Mitgliedsverbände
  - Fortführung der Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit und den Jugendpflegen der Städte und Gemeinden im Landkreis Coburg
- Weiterentwicklung der Liegenschaften am Weinberg



## Förderung von Freizeitmaßnahmen von Mitgliedern

(gültig ab 01.01.2024)

### 1. Zweck der Förderung

Freizeitmaßnahmen sollen Teilnehmern/innen ein gemeinsames Erleben sozialer Erfahrungen ermöglichen und den schonenden Umgang mit Natur und Umwelt fördern.

### 2. Gegenstand der Förderung

Gefördert werden kurz- und längerfristige Freizeitmaßnahmen, die dem Zweck der Förderung entsprechen und den Charakter einer Freizeit, Jugendbildungsmaßnahme, Begegnungs- oder Studienfahrt haben. Ausgeschlossen sind Lehrgänge und Fahrten aus reinem Verbandsinteresse (Fachveranstaltungen, Tagungen, Konferenzen, Wettbewerbe, konfessionelle Maßnahmen usw.), Mitarbeiterbildungen und Familienfreizeiten.

### 3. Zuwendungsempfänger

Antragsberechtigt sind alle Mitglieder des KJR Coburg: Jugendverbände und deren Untergliederungen, Jugendinitiativen und Jugendgemeinschaften (im Folgenden Mitglieder genannt).

### 4. Fördervoraussetzungen

4.1. Zweck der Maßnahme  
Die Maßnahme muss dem Zweck und Gegenstand der Förderung entsprechen.

4.2. Dauer der Maßnahme  
Die Maßnahme muss mindestens 3 Tage mit zwei Übernachtungen umfassen. (Maximal werden 10 Übernachtungen bezuschusst.)

4.3. Mindestteilnehmerzahl  
An der Maßnahme müssen mindestens 5 Personen (+1 Leiter/in) teilnehmen.

4.4. Mindestalter der Teilnehmer/innen  
Das Mindestalter beträgt 6 Jahre.

4.5. Höchstalter der Teilnehmer/innen

Die Teilnehmer/innen dürfen nicht älter als 26 Jahre sein (ausgenommen verantwortliche Leiter/innen).

4.6. Teilnehmer/innen (inklusive Leiter/innen)

Die Teilnehmerzahl aus dem Landkreis Coburg muss mindestens 50 % betragen; ansonsten werden nur die Teilnehmer/innen aus dem Landkreis Coburg gefördert.

4.7. Doppelantragstellung

Eine Doppelantragstellung der gesamten Maßnahme bei Stadt- und Kreisjugendring Coburg ist ausgeschlossen.

4.8. Eigenbeteiligung der Teilnehmer/innen

Es ist von den Teilnehmer/innen ein angemessener Teilnehmerbetrag zu erbringen.

### 5. Umfang und Höhe der Förderung

5.1. Was wird gefördert?

Zuwendungsfähig sind die allgemeinen Sachkosten der Maßnahme soweit sie nicht der Materialförderung unterliegen. Es erfolgt eine reine Fehlbetragsförderung.

5.2. Höhe der Förderung

Die Förderung beträgt je Übernachtung und Teilnehmer/in auf Zeltplätzen, in festen Häusern

und bei Auslandsfahrten € 7,00

höchstens jedoch € 70,00

Förderung für Teilnehmer/innen mit JULEICA

beträgt pro Übernachtung € 8,50

höchstens jedoch € 85,00



Die Förderung für Leiter/innen mit JULEICA

beträgt pro Übernachtung € 10,50  
höchstens jedoch € 105,00

5.3. Anerkannte Zahl der Gruppenleiter/innen

Der Förderbetrag wird bei Maßnahmen mit einer Gruppengröße bis zu 10 Teilnehmer/innen für maximal 2 Leiter/innen gewährt.

Je angefangene weitere 5 Teilnehmer/innen wird 1 weitere/r Gruppenleiter/in bezuschusst.

Bei inklusiven Freizeiten kann eine höhere Anzahl an Leiter/innen gefördert werden. Dies muss begründet werden.

5.4. Höchstsätze je Verband

Die Jugendgruppen eines Jugendverbandes können max. 25 % des dafür vorgesehenen Haushaltspostens erhalten.

## 6. Verfahren

6.1. Antragstellung

Der Antrag ist innerhalb von 6 Wochen nach Ende der Maßnahme zu stellen.

6.2. Bewilligung und Ablehnung

Der KJR Coburg entscheidet nach Prüfung der Unterlagen über den Antrag. Ein Anspruch auf Zuschussgewährung besteht nicht.

6.3. Abrechnung

Für die Abrechnung sind die Formblätter des KJR Coburg (Verwendungsnachweis, Kurzbericht, Teilnehmer/innenliste und Kostenaufstellung) zu verwenden. Beizufügen ist die Ausschreibung bzw. Einladung der Maßnahme.

Der/die Zuwendungsempfänger/in hat die Verwendungsunterlagen gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorzuhalten. Der KJR Coburg behält sich vor, stichprobenartig Einzelbelege zu prüfen. Eine Einsendung der Einzelbelege mit Antragstellung ist nicht notwendig.

6.4. Auszahlung

Der Zuschuss wird nach Eingang und Prüfung der Abrechnung direkt an den Antragsteller ausgezahlt. Eine Auszahlung an Privatpersonen ist nicht möglich. Der KJR Coburg kann Zuschüsse nur im Rahmen seines Haushalts gewähren. Zur Auszahlung im laufenden Jahr kommen die bis 30. November d.J. abgerechneten Maßnahmen. In den Dezember d.J. fallende Abrechnungen werden im folgenden Jahr berücksichtigt. Barauszahlungen sind nicht möglich. In der Regel wird die Förderung auf ein Konto des Mitgliedes überwiesen. Andernfalls ist die Ausnahme schriftlich zu begründen und eine Bestätigung über die sach-gemäße Verwendung der Fördergelder abzugeben.

## 7. Restmittel

Evtl. vorhandene Restmittel aus dieser Haushaltsstelle erhalten zunächst diejenigen Verbände, deren Kontingente (25% der Haushaltsstelle) ausgeschöpft sind. Über die dann noch vorhandenen Restmittel entscheidet der KJR-Vorstand.

Kreisjugendring Coburg  
Vollversammlung 07.11.2023



## Förderung von Freizeitmaßnahmen von Mitgliedern ohne Übernachtung

(gültig ab 01.01.2024 )

### 1. Zweck der Förderung

Freizeitmaßnahmen sollen Teilnehmern/innen ein gemeinsames Erleben sozialer Erfahrungen ermöglichen und den schonenden Umgang mit Natur und Umwelt fördern.

### 2. Gegenstand der Förderung

Gefördert werden kurz- und längerfristige Freizeitmaßnahmen, die dem Zweck der Förderung entsprechen und den Charakter einer Freizeit, Jugendbildungsmaßnahme, Begegnungs- oder Studienfahrt haben. Ausgeschlossen sind Lehrgänge und Fahrten aus reinem Verbandsinteresse (Fachveranstaltungen, Tagungen, Konferenzen, Wettbewerbe, konfessionelle Maßnahmen usw.), Mitarbeiterbildungen und Familienfreizeiten.

### 3. Zuwendungsempfänger

Antragsberechtigt sind alle Mitglieder des KJR Coburg: Jugendverbände und deren Untergliederungen, Jugendinitiativen und Jugendgemeinschaften (im Folgenden Mitglieder genannt).

### 4. Fördervoraussetzungen

- 4.1. Zweck der Maßnahme  
Die Maßnahme muss dem Zweck und Gegenstand der Förderung entsprechen.
- 4.2. Dauer der Maßnahme  
Die Maßnahme muss mindestens 3 aufeinanderfolgende Tage dauern und täglich mindestens 6 Stunden Programm (incl. Mahlzeiten) umfassen.
- 4.3. Mindestteilnehmerzahl  
An der Maßnahme müssen mindestens 5 Personen (+1 Leiter/in) teilnehmen.

4.4. Mindestalter der Teilnehmer/innen

Das Mindestalter beträgt 6 Jahre.

4.5. Höchstalter der Teilnehmer/innen

Die Teilnehmer/innen dürfen nicht älter als 26 Jahre sein (ausgenommen verantwortliche Leiter/innen).

4.6. Teilnehmer/innen (inklusive Leiter/innen)

Die Teilnehmerzahl aus dem Landkreis Coburg muss mindestens 50 % betragen; ansonsten werden nur die Teilnehmer/innen aus dem Landkreis Coburg gefördert.

4.7. Doppelantragstellung

Eine Doppelantragstellung der gesamten Maßnahme bei Stadt- und Kreisjugendring Coburg ist ausgeschlossen.

4.8. Eigenbeteiligung der Teilnehmer/innen

Es ist von den Teilnehmer/innen ein angemessener Teilnehmerbetrag zu erbringen.

### 5. Umfang und Höhe der Förderung

5.1. Was wird gefördert?

Zuwendungsfähig sind die allgemeinen Sachkosten der Maßnahme soweit sie nicht der Materialförderung unterliegen. Es erfolgt eine reine Fehl Betragsförderung.

5.2. Höhe der Förderung

Die Förderung beträgt je Teilnehmer/in pro Tag € 4,00  
höchstens jedoch € 40,00  
Förderung für Teilnehmer/innen mit JULEICA beträgt pro Tag € 5,50  
höchstens jedoch € 55,00



Die Förderung für Leiter/innen mit JULEICA beträgt pro Tag € 7,50 höchstens jedoch € 75,00

Es werden nur die Teilnehmer/innen gefördert, die an allen Tagen der Maßnahme teilnehmen. Es ist die Teilnahme für jeden Tag nachzuweisen.

5.3. Anerkannte Zahl der Gruppenleiter/innen  
Der Förderbetrag wird bei Maßnahmen mit einer Gruppengröße bis zu 10 Teilnehmer/innen für maximal 2 Leiter/innen gewährt.

Je angefangene weitere 5 Teilnehmer/innen wird 1 zusätzliche/r Gruppenleiter/in bezuschusst.

Bei inklusiven Freizeiten kann eine höhere Anzahl an Leiter/innen gefördert werden. Dies muss begründet werden.

5.4. Höchstsätze je Verband  
Die Jugendgruppen eines Jugendverbandes können max. 25 % der dafür vorgesehenen Haushaltsstelle erhalten.

## 6. Verfahren

### 6.1. Antragstellung

Der Antrag ist innerhalb von 6 Wochen nach Ende der Maßnahme zu stellen.

### 6.2. Bewilligung und Ablehnung

Der KJR Coburg entscheidet nach Prüfung der Unterlagen über den Antrag. Ein Anspruch auf Zuschussgewährung besteht nicht.

### 6.3. Abrechnung

Für die Abrechnung sind die Formblätter des KJR Coburg (Verwendungsnachweis, Kurzbericht, Teilnehmer/innenliste und Kostenaufstellung) zu verwenden. Beizufügen ist die Ausschreibung bzw. Einladung der Maßnahme.

Der Zuwendungsempfänger hat die Verwendungsunterlagen gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorzuhalten. Der KJR Coburg behält sich vor, stichprobenartig Einzelbelege zu prüfen. Eine Einsendung der Einzelbelege mit Antragstellung ist nicht notwendig.

### 6.4. Auszahlung

Der Zuschuss wird nach Eingang und Prüfung der Abrechnung direkt an den Antragsteller ausgezahlt. Eine Auszahlung an Privatpersonen ist nicht möglich. Der KJR Coburg kann Zuschüsse nur im Rahmen seines Haushalts gewähren. Zur Auszahlung im laufenden Jahr kommen die bis 30. November d.J. abgerechneten Maßnahmen.

In den Dezember d.J. fallende Abrechnungen werden im folgenden Jahr berücksichtigt. Barauszahlungen sind nicht möglich. In der Regel wird die Förderung auf ein Konto des Mitgliedes überwiesen. Andernfalls ist die Ausnahme schriftlich zu begründen und eine Bestätigung über die sachgemäße Verwendung der Fördergelder abzugeben.

## 7. Restmittel

Evtl. vorhandene Restmittel aus dieser Haushaltsstelle erhalten zunächst diejenigen Verbände, deren Kontingente (25% des Gesamtbudgets) ausgeschöpft sind. Über die dann noch vorhandenen Restmittel entscheidet der KJR-Vorstand.

Kreisjugendring Coburg  
Vollversammlung 07.11.2023



## Förderung von Eintagesmaßnahmen von Mitgliedern des KJR Coburg

(gültig ab 01.01.2024)

### 1. Zweck der Förderung

Freizeitmaßnahmen sollen Teilnehmer:innen ein gemeinsames Erleben sozialer Erfahrungen ermöglichen und den schonenden Umgang mit Natur und Umwelt fördern.

### 2. Gegenstand der Förderung

Gefördert werden eintägige Freizeitmaßnahmen, die dem Zweck der Förderung entsprechen und den Charakter einer Freizeit, Jugendbildungsmaßnahme, Begegnungs- oder Studienfahrt haben. Ausgeschlossen sind Lehrgänge und Fahrten aus reinem Verbandsinteresse (Fachveranstaltungen, Tagungen, Konferenzen, Wettbewerbe, konfessionelle Maßnahmen usw.), Mitarbeiterbildungen und Familienfreizeiten.

### 3. Zuwendungsempfänger

Antragsberechtigt sind alle Mitglieder des KJR Coburg: Jugendverbände und deren Untergliederungen, Jugendinitiativen und Jugendgemeinschaften (im Folgenden Mitglieder genannt).

### 4. Fördervoraussetzungen

#### 4.1. Zweck der Maßnahme

Die Maßnahme muss dem Zweck und Gegenstand der Förderung entsprechen.

#### 4.2. Mindestteilnehmer:innenzahl

An der Maßnahme müssen mindestens 5 Personen (+1 Leiter:in) teilnehmen.

#### 4.3. Mindestalter der Teilnehmer:innen

Das Mindestalter beträgt 6 Jahre.

#### 4.4. Höchstalter der Teilnehmer:innen

Die Teilnehmer:innen dürfen nicht älter als 26 Jahre sein. Ausgenommen ehrenamtliche Jugendleiter:innen und Jugendbetreuer:innen.

#### 4.5. Teilnehmer:innen (inklusive Leiter:innen)

Die Teilnehmer:innenzahl aus dem Landkreis Coburg muss mindestens 50 % betragen; ansonsten werden nur die Teilnehmer:innen aus dem Landkreis Coburg gefördert.

#### 4.6. Doppelantragstellung

Eine Doppelantragstellung der gesamten Maßnahme bei Stadt- und Kreisjugendring Coburg ist ausgeschlossen.

### 5. Umfang und Höhe der Förderung

#### 5.1. Was wird gefördert?

Zwendungsfähig sind die allgemeinen Sachkosten der Maßnahme soweit sie nicht der Materialförderung unterliegen. Es erfolgt eine reine Fehlbetragsförderung.

#### 5.2. Höchstsätze je Maßnahme

Pro Maßnahme können maximal 1500,00 € gefördert werden sowie maximal 70% der Gesamtkosten der Maßnahme. Der Rest ist durch Eigen- oder Drittmittel und/oder Teilnehmer:innenbeiträge zu decken. Pro Verband können max. 25% dieser Haushaltsstelle abgerufen werden.

### 6. Verfahren

#### 6.1. Antragstellung

Der Antrag ist innerhalb von 6 Wochen nach Ende der Maßnahme zu stellen.

#### 6.2. Bewilligung und Ablehnung

Der KJR Coburg entscheidet nach Prüfung der Unterlagen über den Antrag. Ein Anspruch auf Zuschussgewährung besteht nicht.



### 6.3. Abrechnung

Für die Abrechnung sind die Formblätter des KJR Coburg (Verwendungsnachweis, Kurzbericht, Teilnehmer:innenliste und Kostenaufstellung) zu verwenden. Beizufügen ist die Ausschreibung bzw. Einladung der Maßnahme.

Der/die Zuwendungsempfänger:in hat die Verwendungsunterlagen gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorzuhalten. Der KJR Coburg behält sich vor, stichprobenartig Einzelbelege zu prüfen. Die Einsendung von Einzelbelegen bei Antragstellung ist nicht nötig.

### 6.4. Auszahlung

Der Zuschuss wird nach Eingang und Prüfung der Abrechnung direkt an den/die Antragsteller:in ausbezahlt. Eine Auszahlung an Privatpersonen ist nicht möglich. Der KJR Coburg kann Zuschüsse nur im Rahmen seines Haushalts gewähren. Zur Auszahlung im laufenden Jahr kommen die bis 30. November des Jahres abgerechneten Maßnahmen. In den Dezember des Jahres fallende Abrechnungen werden im folgenden Jahr berücksichtigt. Barauszahlungen sind nicht möglich. In der Regel wird die Förderung auf ein Konto des Mitgliedes überwiesen. Andernfalls ist die Ausnahme schriftlich zu begründen und eine Bestätigung über die sachgemäße Verwendung der Fördergelder abzugeben.

### 7. Restmittel

Evtl. vorhandene Restmittel aus dieser Haushaltsstelle erhalten zunächst diejenigen Verbände, deren Kontingente (25% der Haushaltsstelle) ausgeschöpft sind. Über die dann noch vorhandenen Restmittel entscheidet der KJR-Vorstand.

Kreisjugendring Coburg  
Vollversammlung 07.11.2023



## Förderung von Geräten und Materialien für Mitglieder

(gültig ab 01.01.2024)

### 1. Zweck der Förderung

Die Mitglieder des KJR Coburg sollen sich geeignete Geräte und Materialien anschaffen, um ihre pädagogische Arbeit wirkungsvoll und erfolgreich zu gestalten.

### 2. Gegenstand der Förderung

Gefördert werden:

Fachliteratur für die Jugendarbeit, Bastelwerkzeug (Scheren, Zangen, usw.), Kleinsportgeräte (Bälle, Sportnetze, Tischtennisplatten usw.), technische Mittler (z.B. Beamer, Musikanlage etc.) soweit diese vom KJR Coburg, der KOJA oder der Kreisbildstelle nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung gestellt werden können.

Außerdem werden gefördert:

Spielmaterial, kleine Musikinstrumente und Liederhefte für die Gruppenarbeit, Gruppenzelte und Lagerzubehör.

Nicht gefördert werden:

Büro- und Organisationsmittel sowie Großgeräte.

### 3. Zuwendungsempfänger

Antragsberechtigt sind alle Mitglieder des KJR Coburg: Jugendverbände und deren Untergliederungen, Jugendinitiativen und Jugendgemeinschaften bzw. deren Sammelvertretungen (im Folgenden Mitglieder genannt).

### 4. Förderungsvoraussetzungen

#### 4.1. Eigentumsverhältnisse

Der Antragsteller muss zusichern, dass die beschafften Geräte/Materialien in seinen Besitz übergehen und ausschließlich für Zwecke der Jugendarbeit genutzt werden.

#### 4.2. Nicht förderfähig

Nicht gefördert werden Geräte und Materialien, die dem gewinnorientierten Einsatz dienen.

### 5. Umfang der Förderung

#### 5.1. Was wird gefördert?

Zuwendungsfähig sind nur die Anschaffungskosten (siehe 1 und 2 der Richtlinien).

#### 4.2. Höhe der Förderung

Gefördert werden bis zu 50 % des Anschaffungspreises, höchstens jedoch 500,00 € pro Verband.

### 6. Verfahren

#### 6.1. Antragstellung

Die Anträge sind mit einer Gesamtaufstellung der Kosten und Kopien der Belege sowie des Zahlungsnachweises bis zum 30.11. des laufenden Jahres einzureichen. Aus den Belegen muss klar hervorgehen, um welche Anschaffung es sich handelt und wer der Käufer ist. Im Dezember getätigte Anschaffungen sind im darauffolgenden Jahr einzureichen.

Ein Zuschussantrag kann nicht zugleich beim Stadt- und Kreisjugendring Coburg gestellt werden. Doppelbezug auf dieser Ebene ist ausgeschlossen.

#### 6.2. Bewilligung

Der KJR Coburg bewilligt den Zuschuss im Rahmen seines Haushaltes für das laufende Haushaltsjahr. Die Höhe der Förderung richtet sich nach der Zahl und dem finanziellen Umfang der eingegangenen Anträge, den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln des KJR und der Anzahl der durch einen Verband gestellten Anträge.



Der KJR-Vorstand entscheidet nach Antragslage über eine Kontingentierung. In Zweifels-/Grenzfällen entscheidet ebenfalls der KJR-Vorstand.

Die Bewilligung des Zuschusses wird abhängig gemacht vom Einverständnis, den Zuschuss a-teilig zurückzuzahlen, falls die beschafften Gegenstände innerhalb von zwei Jahren einem anderen Zweck als der Jugendarbeit zugeführt werden.

#### 6.3. Auszahlung

Die Auszahlung erfolgt nach dem 30.11. des Jahres, in dem der Antrag gestellt wurde.

Der Zuschuss geht direkt an das den Antrag stellende Mitglied. Eine Auszahlung an Privatpersonen ist grundsätzlich nicht möglich.

### 7. Restmittel

Über die Verwendung eventueller Restmittel aus dem jeweiligen Haushaltsjahr entscheidet der KJR-Vorstand.

Vollversammlung vom 07.11.2024  
Kreisjugendring Coburg

## Förderung von Freizeitmaßnahmen von Nichtmitgliedsverbänden

(Stand 01.01.2005)

### 1. Zweck der Förderung

Freizeitmaßnahmen sollen Teilnehmern ein gemeinsames Erleben sozialer Erfahrungen ermöglichen und den schonenden Umgang mit Natur und Umwelt fördern.

### 2. Gegenstand der Förderung

Gefördert werden kurz- und längerfristige Freizeitmaßnahmen, die dem Zweck der Förderung entsprechen und den Charakter einer Freizeit, Jugendbildungsmaßnahme, Begegnungs- oder Studienfahrt haben. Ausgeschlossen sind Lehrgänge und Fahrten aus reinem Verbandsinteresse (Fachveranstaltungen, Tagungen, Konferenzen, Wettbewerbe, konfessionelle Maßnahmen usw.), Mitarbeiterbildungen und Familienfreizeiten.

### 3. Zuwendungsempfänger

Antragsberechtigt sind Jugendverbände, Jugendgruppen, Jugendgemeinschaften und andere im Landkreis Coburg anerkannte und freie Träger der Jugendarbeit, die dem KJR Coburg noch nicht angeschlossen sind. Der KJR Coburg empfiehlt diesen Gruppen dringend, sich um Aufnahme in den KJR Coburg zu bemühen.

### 4. Förderungsvoraussetzungen

- 4.1. Zweck der Maßnahme  
Die Maßnahme muss dem Zweck und Gegenstand der Förderung entsprechen.
- 4.2. Dauer der Maßnahme  
Die Maßnahme muss mindestens 3 Tage mit 2 Übernachtungen umfassen.

4.3. Mindestteilnehmerzahl  
An der Maßnahme müssen mindestens 5 Personen (+1 Leiter/in) teilnehmen.

4.4. Mindestalter der Teilnehmer/innen

Das Mindestalter beträgt 6 Jahre

4.5. Höchstalter der Teilnehmer/innen

Die Teilnehmer dürfen nicht älter als 26 Jahre sein (ausgenommen verantwortliche Leiter).

4.6. Herkunft der Teilnehmer/innen  
Es werden nur Teilnehmer/innen aus dem Landkreis Coburg gefördert.

4.7. Doppelförderung  
Eine Doppelantragstellung bei anderen Jugendringen ist ausgeschlossen.

4.8. Eigenbeteiligung der Teilnehmer/innen

Es ist von den Teilnehmer/innen ein angemessener Teilnehmerbeitrag zu erbringen.

### 5. Umfang der Förderung

5.1. Was wird gefördert?  
Zuwendungsfähig sind die gesamten Sachkosten der Maßnahme. Es erfolgt eine reine Fehlbetragsförderung.

5.2. Höhe der Förderung  
Die Förderung beträgt je Übernachtung und Teilnehmer auf Zeltplätzen, in festen Häusern und bei Auslandsfahrten € 2,25 höchstens jedoch € 25,00.

5.3. Anerkannte Zahl der Gruppenleiter/innen  
Der Förderbetrag wird bei Maßnahmen mit einer Gruppengröße bis zu 10 Teilnehmer/innen für maximal 2 Leiter/innen gewährt.

Je weitere 7 Teilnehmer/innen wird 1 weitere/r Gruppenleiter/in bezuschusst.



#### 5.4. Auszahlung nach "Windhund-Verfahren"

Anträge werden bewilligt und ausgezahlt, solange die dafür vorgesehenen Mittel ausreichen. Ist der Etat ausgeschöpft, können keine Anträge mehr berücksichtigt werden.

Vollversammlung 13.04.2005  
Kreisjugendring Coburg

### 6. Verfahren

#### 6.1. Antragstellung

Der Antrag ist formlos vor Beginn der jeweiligen Maßnahme, spätestens jedoch bis zum 31. Oktober des laufenden Jahres beim KJR Coburg zu stellen.

#### 6.2. Bewilligung bzw. Ablehnung

Der KJR Coburg entscheidet nach Antragseingang über Bewilligung bzw. Ablehnung des Antrages. Ein Anspruch auf Zuschussgewährung besteht nicht.

#### 6.3. Abrechnung

Für die Abrechnung sind die Formblätter des KJR Coburg (Verwendungsnachweis + Teilnehmerliste) zu verwenden. Beizufügen sind:

- Originalteilnehmerliste mit persönlicher Unterschrift der Teilnehmer/innen
- Kostenaufstellung (Einzelbelege nicht nötig)
- Ausschreibung bzw. Einladung und ein Stichpunktbericht

Der Zuwendungsempfänger hat die Verwendungsunterlagen 2 Jahre lang aufzubewahren. Der KJR Coburg behält sich vor, Stichproben zu prüfen.

#### 6.4. Auszahlung

Der Zuschuss wird nach Eingang und Prüfung der Abrechnung direkt an den Antragsteller ausgezahlt. Der KJR Coburg kann Zuschüsse nur im Rahmen seines Haushaltes gewähren. Barauszahlungen sind nicht möglich.

### 7. Restmittel

Über die Verwendung eventueller Restmittel aus dem jeweiligen Haushaltsjahr entscheidet der KJR-Vorstand.



## Förderung von Jugendräumen im Landkreis Coburg

### ALLGEMEINES

#### 1. Zweck der Förderung

Der Landkreis Coburg stellt jährlich 5.000,00€ für die Förderung von Ausstattung und Renovierungsarbeiten von Jugendräumen zur Verfügung, um die Jugendarbeit im Landkreis Coburg zu unterstützen.

#### 2. Gegenstand der Förderung

Gefördert wird der Erhalt, die Wiederbelebung und Stärkung von Jugendräumen. Zu diesem Zweck werden die Neu(Ausstattung) bzw. Renovierungsarbeiten von Jugendräumen, die vorrangig und überwiegend der Jugendarbeit zur Verfügung stehen, gefördert. Jugendarbeit umfasst in diesem Zusammenhang sowohl verbandliche Jugendarbeit, als auch die Tätigkeit von freien, offenen Jugendgruppen. Nicht gefördert werden Jugendhäuser und Zeltplätze.

### ZUSCHUSSVERFAHREN

#### 1. Antragsberechtigung:

Antragsberechtigt sind alle Vereine und Verbände, die im Kreisjugendring Coburg zusammengeschlossen sind sowie deren Untergliederungen; darüber hinaus die öffentlich anerkannten Träger der freien Jugendarbeit nach § 75 SGB VIII und sonstige Jugendorganisationen, die die Voraussetzungen nach § 74 Abs. 1 SGB VIII erfüllen.

#### 2. Art und Höhe der Zuwendung

a) Die Förderung erfolgt projektbezogen durch Zuwendung im Wege der Anteilsfinanzierung.

b) Die Zuwendung beträgt bis zu 50% v. H. der zuwendungsfähigen Kosten, höchstens jedoch 1.000,00€.

c) Nichtzuwendungsfähig sind: Baumaßnahmen, Ein- und Umbauten, Sanierungsmaßnahmen

#### 3. Antragsverfahren

Der Antrag ist per Vordruck vor Projektbeginn, spätestens zum 30.9. des laufenden Jahres, an den KJR zu stellen.

Er muss folgende Angaben enthalten:

- Formblatt für Antrag
- Beschreibung, inwieweit der Raum genutzt wird
- Finanzierungsplan

#### 4. Bewilligung und Auszahlung

Der KJR Vorstand Coburg bewilligt den Antrag im Rahmen der vom Landkreis Coburg bereitgestellten Mittel nach Einzelfallprüfung. Die Auszahlung erfolgt über den KJR Coburg. Eine Vorschusszahlung ist nicht möglich.

Die Anträge werden nach zeitlicher Reihenfolge des Eingangs bearbeitet (Windhundverfahren).

#### 5. Bewilligungszeitraum

Die Bewilligung erstreckt sich auf das laufende Haushaltsjahr. Ein Anspruch auf Zuschussgewährung besteht nicht.

#### 6. Verwendungsnachweis

Zur Abrechnung sind das Abrechnungsformular sowie Kopien der Belege einzureichen. Die Abrechnungsunterlagen sind spätestens 6 Wochen nach Beendigung des Projekts beim KJR einzureichen. Ermöglichen sich, die nach der Bewilligung zuwendungsfähigen Ausgaben, so vermindert sich entsprechend der Zuschuss.



### **7. Rückzahlung der Zuwendung**

Die Rückforderung der Zuwendung ist in voller Höhe vorzunehmen, wenn die Mittel missbräuchlich verwendet werden oder der Zuwendungsbestätigung aus einem anderen Grund widerrufen wird oder für unwirksam erklärt wird.

### **8. Restmittel**

Restmittel werden an den Landkreis zurückgegeben.

### **9. Inkrafttreten**

Diese Richtlinien treten zum 01.01.2024 in Kraft.

(gemäß aktualisierter Fördervereinbarung zwischen dem Landkreis Coburg und dem Kreisjugendring Coburg bezugnehmend auf die Fördervereinbarung vom 25.07.1996)